

## Antrag

<b>Fraktionen: CDU, FrAktion, Freie Wähler, Grüne, SPD, Stadtisten,</b>
<b>Datum: 19. April 2024</b>
<b>Betreff: Gaststätte Tapachgärtner – nicht nur ein Vereinsheim</b>

Die Stadtverwaltung wird gebeten, ihre verwaltungsrechtlichen Möglichkeiten so auszuschöpfen, dass der öffentliche Betrieb der Gaststätte Tapachgärtner wieder aufgenommen werden kann.

Begründung: Die Gaststätte Tapachgärtner ist zwar formalrechtlich lediglich ein Vereinsheim für die Mitglieder des Gartenvereins, aber realgesellschaftlich seit Jahrzehnten eine wichtige Einrichtung für viele Menschen im Stadtteil, um in Gesellschaft zu kommen. Unter dem langjährigen Pächter betraf das u.a. den Seniorenmittagstisch, der von vielen im Stadtteil angenommen wurde, nicht nur, um zu essen, sondern auch, um in Kontakt mit anderen Menschen zu kommen und zu bleiben. Das gilt insgesamt für die große Terrasse, auf der vor allem in den Sommermonaten zahlreiche Menschen zusammengekommen sind, auch Familien mit Kindern. Die Vereinsfeste in Zusammenarbeit mit dem Wirt haben zudem zu einem lebendigen Stadtteilleben beigetragen.

Zusätzlich spielen die Innenräume eine über das Vereinsleben hinaus wertvolle Rolle für den Stadtbezirk, weil dort Feiern und Versammlungen von Vereinen und Privatpersonen auch für größere Gruppen abgehalten werden können und der Stadtteil Rot mit solchen Räumlichkeiten nicht gerade üppig bestückt ist. Erinnert sei in diesem Zusammenhang auch daran, dass während des Umbaus der Mensa in der Rilke-Real-Schule dort Schülerinnen und Schüler einen Mittagstisch angeboten bekommen haben.

Unabhängig davon sind die Auswirkungen, die der Entfall der Pachteinahmen für den Verein haben werden, nicht nur schmerzlich, sondern existenzbedrohend. Es sei deshalb auch erwähnt, welche wichtige Rolle das Kleingartenwesen für den Natur- und Umweltschutz spielt – im Allgemeinen und im Landschaftsschutzgebiet Tapachtal und für den Stadtteil Rot im Besonderen. Zudem stellt die Möglichkeit für Familien, ihre Freizeit in einem Garten inmitten der Natur zu verbringen, einen nicht zu unterschätzenden sozialen, gesundheitlichen, integrativen und bildungspolitischen Aspekt dar.

Wie oben dargestellt ist die Gaststätte der Tapachgärtner nicht ausschließlich ein Vereinsheim für die Mitglieder, sondern spielt eine wichtige Rolle für das Gemeinwesen im Bezirk. Es wäre ein großer Verlust, wenn die Gaststätte nicht wieder öffnen könnte, deshalb bitten wir die Stadtverwaltung um die Erteilung der erforderlichen Genehmigungen.